

Eröffnung der Dritten Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin

C.-C. Schürer

Professor Dr. med. Werner Bauer aus Küssnacht, Past-Präsident des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM), begrüßte die TeilnehmerInnen der dritten Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin, die in diesem Jahr unter dem Motto «Wasser – vom Rinnsal zum Strom» stand. Zunächst gab er seiner Freude über das zahlreiche Erscheinen der Kolleginnen und Kollegen Ausdruck. Dann kündigte er mit sichtbarem Stolz an,

dass es in diesem Jahr auf drei Stockwerken des Kongresshauses zwei Tage lang medizinische Informationen und – auch nicht unwichtig – kulinarische Genüsse geben würde.

Werner Bauer erinnerte in seiner Ansprache daran, dass das Kollegium für Hausarztmedizin bereits auf eine langjährige Tradition zurückblickt. Seiner Meinung nach sei Tradition zwar schön, aber kein Grund dafür, immer im alten Stil weiterzumachen. Das KHM versteht sich vielmehr als Modell zur Veränderung, als Evaluationsplattform, die den Interessen der Grundversorger dient. Damit seine Erfolgsgeschichte weitergeht, ist das KHM darum bemüht, auf Veränderungen einzugehen und sich an die daraus entstehenden Notwendigkeiten anzupassen.

Abschliessend stellte der ehemalige Präsident seinen Amtsnachfolger vor: Dr. med. Marc Müller aus Grindelwald, zuvor Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM). Unter grossem Applaus überreichte Werner Bauer dem «Neuen» ein modifiziertes Zepter als Zeichen für seine neue Würde: einen extragrossen «Schleckstängel»!

Marc Müller waltete dann auch gleich seines Amtes, indem er die Referenten des ersten Hauptreferates vorstellte und damit die Tagung eröffnete.

C.-C. Schürer

